BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-18 Pronto

PMMA-Versiegelung für abgestreute, befahrbare Beläge in Parkhäusern

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-18 Pronto ist eine 2-komponentige, schnellhärtende, flexible Polymethyl-Methacrylat-Versiegelung, welches Teil des Sikafloor® Pronto RB-58 Beschichtungssystems ist.

ANWENDUNG

Sikafloor®-18 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Versiegelung für eingestreute Schichten im Sikafloor® Pronto Beschichtungssystem zur Anwendung im Innen- und Außenbereich

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- gute UV-Beständigkeit
- lösemittelfrei
- Bestandteil der Sikafloor® Pronto Beschichtungssysteme

PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung nach der „Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polymethylmethacrylat	
Lieferform	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto Base (unpigmentiert, mit Füllstoffen)	25 kg
	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto, pigmentiert	25 kg*
	Komp. B: Sika® Pronto Hardener	1 kg (Beutel a 0,1 kg), 25 kg (Sackware)
	Sika® Pronto Pigment	5 kg (Beutel a 0,5 kg), 25 kg (Sackware)
	* Mindestabnahmemenge: 300 kg	

Aussehen/Farbton	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto Base	transparent, gräulich, flüssig
	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto, pigmentiert	flüssig, ca. RAL 3020, 4006, 5017, 6024, 7021, 7030, 7031, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040, 7042, 7042, 7043, 7044, Weiß, weitere Farbtöne auf Anfrage
	Sikafloor® Pronto Pigment	Pulver, 5 kg (10 x 0,5 kg), ca. RAL: 1002, 1004, 1011, 1020, 1023, 3003, 3009, 3011, 3020, 5002, 5010, 5015, 6002, 6011, 6021, 7001, 7023, 7030, 7031, 7032, 7033, 7035, weiß (9010), schwarz 25 kg, ca. RAL: 1021, 2003, 3001, 5005, 6010, 6024, 7004, 7012, 7016, 7021, 7032, 7036, 7037, 7038, 7040, 7042, 7043, 7045, 7045, 7047
	Komp. B: Sika® Pronto Hardener	weiß, Pulver
Lagerfähigkeit	Komp. A: Sikafloor®-18 Pronto Base, Pigmentiert	6 Monate
	Komp. B: Sika® Pronto Hardener	12 Monate
	Sikafloor® Pronto Pigment	12 Monate
Lagerbedingungen	In original verschlossenen, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30°C lagern. Sika® Pronto Hardener muss vor Hitze, direktem Sonnenlicht und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden.	
Dichte	ca. 0,98 kg/l	(+23°C) (DIN 51757)
Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 100 %	
Feststoffgehalt nach Volumen	ca. 100 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
Permanent	+ 50°C
Kurzzeitig max. 1 Stunde	+ 80°C

Kurzzeitige feuchte Hitzebleastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie bspw. beim Dampfreinigen.

*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit Sikafloor®-14 / -16 or -15 / -17 or -32 / -18 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Sikafloor®-18 Pronto Base + Sika® Pronto Pigment + Sika® Pronto Hardener
Komponente A : Sikafloor® Pronto Pigment = 9 : 1 (nach Gewicht)

Sikafloor®-18 Pronto*	Temperatur	Sika® Pronto Hardener	Gewichts-%	Sika® Pronto Pigment
9 kg	0°C	540 g	6,0 %	1,0 kg
9 kg	10°C	450 g	5,0 %	1,0 kg
9 kg	20°C	180 g	2,0 %	1,0 kg
9 kg	30°C	90 g	1,0 %	1,0 kg

*Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.
Die Zugabemenge des Härterpulvers ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.

Sikafloor®-18 Pronto, pigmentiert + Sika® Pronto Hardener

Temperatur	Sika® Pronto Hardener*
0°C	6,0 %
10°C	5,0 %
20°C	2,0 %
30°C	1,0 %

*Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.
Die Zugabemenge des Härterpulvers ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.

Das Peroxid-Pulver Sika® Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), oder unter "Interox BP-50 FT" von Degussa (www.degussa.com), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com) direkt beim Hersteller bezogen werden.

Materialverbrauch

ca. 0,6 - 0,8 kg/m² (Abhängig von dem verwendeten System in 1-2 Arbeitsgängen)

Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen wie Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc. abweichen können. Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-25, Sikafloor® Pronto RB-28, Sikafloor® Pronto RB-55, Sikafloor® Pronto RB-58.

Materialtemperatur

0°C min. / + 30°C max.

Lufttemperatur

0°C min. / + 30°C max.

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80 %

Taupunkt

Vor Betauung schützen.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

Untergrundtemperatur

0°C min. / + 30°C max.

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
0°C	ca. 20 Minuten
+ 10°C	ca. 20 Minuten
+ 20°C	ca. 15 Minuten
+ 30°C	ca. 8 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Vor der weiteren Bearbeitung Aushärtezeiten beachten:

Temperatur	Zeit
0°C	ca. 50 Minuten
+ 10°C	ca. 50 Minuten
+ 20°C	ca. 40 Minuten
+ 30°C	ca. 30 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar	Voll belastbar
0°C	ca. 50 Min.	ca. 2 Std.
+ 10°C	ca. 50 Min.	ca. 2 Std.
+ 20°C	ca. 40 Min.	ca. 1 Std.
+ 30°C	ca. 30 Min.	ca. 1 Std.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System	**Sikafloor® Pronto RB-58** Hoch rissüberbrückendes, wasserdichtes System für die Bodenanwendung

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“
Anwendungsanweisung
Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.
Instandhaltung
Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung”.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-18 Pronto kann auf Asphalt nur im System Skiafloor® Pronto-RB 58 aufgebracht werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-18 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-18 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden. Während Beschichutngs- und Härtungszeiten ist für ausreichend Frischluftzufuhr durch geeignete Belüftungsgeräte (ex-geschützt) zu sorgen.
Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.
Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen. Falls bei der Ausführung beheizt werde muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO_2 und H_2O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Hinweise zum sicheren Umgang, der Lagerung und der Entsorgung chemischer Produkte gilt es das aktuellste Safety Data Sheet (SDS) zu beachten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-18 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett-und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC’s oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Die Haftzugfestigkeit sollte minimal 1,5 N/mm² betragen. Das Prüfen des Produktverhalten auf einer Testfläche ist zwingend notwendig um die Verträglichkeit des Untergrundes mit dem Sikafloor Pronto System zu gewährlesiten. Jeglicher Staub und brüchiges, loses Material muss mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Sikafloor®-18 Pronto Base pigmentieren:
Sikafloor®-18 Pronto Base Komponente A maschinell aufrühren. Die vorgegebene Menge Sika® Pronto Pigment, im Verhältnis 1:1 mit Sikafloor®-18 Pronto Komponente A in einem Gefäß mittels Dissolver intensiv, homogen und klumpenfrei zu einer Pigmentpaste mischen. Sikafloor®-18 Pronto im Verhältnis 4:1 mit der Pigmentpaste mischen und mindestens 3 Minuten mischen.
Bsp.: Paste bestehend aus 1 kg Pigment + 1kg Si-

kafloor®-18 Pronto Base Komponente A mit 8 kg Sikafloor®-18 Pronto Base Komponente A mischen. Anschließend Härterpulver in vorgeschriebenem Mischungsverhältnis zugeben und eine weitere Minute mischen. Komponenten stets abwiegen.
Hinweis: Sikafloor®-18 Pronto Base eignet sich nicht als unpigmentierte Versiegelung (z.B. auf Colorquarzböden).

Sikafloor®-18 Pronto, pigmentiert:
Sikafloor®-18 Pronto maschinell aufrühren. Anschließend das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben und für eine weitere Minute mischen.

Werkzeuge:
In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-18 Pronto mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Substratfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Außerhalb geschlossener Räume sollte Sikafloor®-18 Pronto während sinkender Temperaturen verarbeitet werden. Bei steigenden Temperaturen, wird die Luftbläschenbildung durch aufsteigende Luft begünstigt.

Versiegelung:
Sikafloor®-18 Pronto wird unmittelbar nach dem Mischen ausgegossen, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilt und sofort mit breiten Walzen im Kreuzgang nachgerollt. Die Arbeiten sind zügig, mit guter Planung durchzuführen. Um Ansätze zu vermeiden ist an die noch nasse Versiegelung anzuarbeiten. Es ist zu vermeiden, dass angemischtes Material längere Zeit im Mischgefäß verbleibt, da aufgrund der starken Reaktionswärme die Verarbeitungszeit deutlich verkürzt wird.
Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Härtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Werkzeuge:
PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +4940/5597260, www.polyplan.com.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens von Sikafloor® Pronto Beschichtungssystemen ist regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de